

30 Wochen Vollsperrung

Straßen NRW vergibt ersten Streckenabschnitt der A30 / Baubeginn an Eidinghausener Straße Anfang 2010

VON NICOLE SIELERMANN

■ **Bad Oeynhausen.** Noch wenige Wochen, dann rollen die Bagger für den ersten Streckenabschnitt der Nordumgehung. Wie Straßen NRW gestern mitteilte, wurde das Zehn-Millionen-Euro-Auftrag an die Arbeitsgemeinschaft Strabag (Lemgo) und Kirchner (Bad Hersfeld) vergeben. Anfang 2010 wird dann die Eidinghausener Straße in Höhe Mönichhusen für zirka 30 Wochen voll gesperrt.

Die Bauzeit für die mehr als 2,2 Kilometer Autobahn – bei der etwa 350.000 Kubikmeter Boden bewegt, mehr als vier Kilometer Entwässerungsleitungen verlegt und mehr als 50.000 Quadratmeter Asphalt aufgezogen werden – ist mit 75 Wochen geplant. Baubeginn ist Ende September an den angrenzenden kleineren Straßen. „Damit wir dort den Umleitungsverkehr herleiten können“, so Fischer. Ab Oktober werden die Überschussmassen, etwa 120.000 Kubikmeter Erde, abgefahren. Wohin dieser Bodenaushub geht ist noch unklar. Noch seien die Verträge mit dem Entsorger nicht unterschrieben, erklärte der Projektleiter der Strabag AG auf Nachfrage der NW. Er rechne damit, dass das in der kommenden Woche passiere.

Der Ausbau der Anschlussstelle Eidinghausener Straße, Wöhrener Straße, Mönichhusen und eine weitere Brücke folgen Anfang 2010. „Hierfür wird die Eidinghausener Straße für

»Belastungen sind nicht so dramatisch«

zirka 30 Wochen gesperrt“, so Tobias Fischer. Die Umleitung für den überörtlichen und den Schwerlastverkehr führt über Bergkirchener Straße, Halsterner Straße, Lübbecker Straße und



Sperr-Baken im Anmarsch: Die Eidinghausener Straße wird Anfang 2010 in Höhe Mönichhusen gesperrt. Der gestrige Einsatz der beiden Bauarbeiter Carsten Kanopfer (l.) und Andreas Weiß vom Mindener Faxbetrieb Becker stand im Zusammenhang mit der Vorbereitung einer Baustraße, die derzeit parallel zur Wöhrener Straße angelegt wird.

FOTO: PETERSTEINERT

Werster Straße. Fischer: „Wir gehen davon aus, dass die, die sich auskennen, die kleinen Straßen als Schleichweg nutzen.“ Da gebe es ja vor Ort mehrere Möglichkeiten.

Sorge, dass die Straßen unter dem Mehr-Verkehr leiden, hat er nicht: „Das sind keine Mengen, die etwas bewirken.“ Auch die tatsächlichen Zusatzbelastungen an den Umleitungen seien „nicht so dramatisch“. Das werde sich breit streuen. Und an der Werster Straße sei „die Verkehrssituation ja momentan schon nicht grandios“. Sollte es aber zu Problemen kommen, seien sie flexibel und könnten umplanen. Bei der Stadt Bad Oeynhausen wird über Sperr-Möglichkeiten, Verlegung der Schulbuslinien sowie der Haltestellen nachgedacht. „Alles weitere klärt der Fachausschuss“, verweist Stadt-Sprecher Rainer Printz auf die Politik.

In den Kosten des ersten Streckenabschnitts ist auch Opa berücksichtigt: „Der offenporige Asphalt als zusätzlicher Lärmschutz für die Anlieger ist in den Kosten enthalten“, versichert Andreas Meyer, Leiter der Regionalniederlassung OWL

von Straßen NRW. „Opa“ werde aber erst kurz vor Freigabe aufgebracht. Vorher nutzen Baufahrzeuge die fertige Trasse, um die Straßen möglichst wenig zu belasten.



Erstes Stück: In der Mitte der Grafik verläuft von Nord nach Süd die Eidinghausener Straße. Von links nach rechts kreuzt die Nordumgehung. Daneben sind die Rasenflächen gelb, dunkel-grün der Waldbereich und hellgrün mit Punkten die Streuobstwiesen.

Wenn dann die Überführung der Eidinghausener Straße über die A30 fertig ist – voraussichtlich im Oktober 2010 – wird der östliche Streckenabschnitt bis „Im Meerbruch“ gebaut.



Umleitung: Die führt für den Schwerlastverkehr und die Ortsfremden über Werste, Menninghüffen, Wulferdingsen und Bergkirchen. Ortskundige werden wohl eher die kleinen Straßen nutzen.

Erstes Teilstück verlängert

■ „Der erste Streckenabschnitt reicht von Auf'm Hamfelde bis Im Meerbruch“, so Projektleiter Tobias Fischer. Ursprünglich war der Bau bis zur Stüher Straße angedacht: „Weil aber das gute Bodenmaterial etwas weiter westlich beginnt, fangen wir dort auch an.“ Für den Neubau der Autobahn, der Anschlussstelle Eidinghausener Straße, den Umbau der Eidinghausener Straße, der Nordstraße, der Straße Auf'm Riegel sowie diverser Gewässerverlegungen werden zehn Millionen Euro investiert. *(nisi)*